

Wo-Bo-Ge: Hauscurriculum kath./ev. Religionslehre S II (Stand Dez. 2009)

Die inhaltlichen Dimensionen und obligatorischen Inhalte, die hauptsächlich erfasst werden, die inhaltlichen Schwerpunkte laut Vorgaben für das Zentralabitur (2010) sowie die obligatorischen Methoden sind jeweils fett und kursiv gedruckt!

Halbjahresthema 11/I	Inhaltliche Dimensionen	Obligatorische Inhalte	Inhaltliche Schwerpunkte	Obligatorische Methoden
Moderne Wirklichkeit und Religion – Wie passt das zusammen?	Die christliche Antwort auf die Gottesfrage Die Sinnggebung menschlichen Daseins und Handelns aus christlicher Motivation	Glaube und Wissen Praxis des Glaubens Grundbegriffe, Modelle und Charakteristika christlicher Ethik Handeln aus dem Glauben	„Religion und Glaube – das hat doch nichts mit mir zu tun“: - Verschiedene Definitionen von Religion, begriffliche Unterscheidung von Glaube auf der Inhalts- und Beziehungsebene - Erscheinungsformen von Religion in der heutigen Welt: religiöse Symbolsprache in Videoclips und Werbung, Sport als „Religionsersatz“ - Substantieller und funktionaler Religionsbegriff „Theologisch argumentieren lernen“: - Bedeutung und Geschichte der Religionsfreiheit (fächerverbindendes Projekt mit dem Fach Geschichte) - Sind religiöse Entscheidungen beliebig? - Verstand und Glaube - Vernünftig verantworteter Glaube contra Aberglaube/Fundamentalismus - Prüfung theologischer Argumentationen	<u>Sprache der Religion und der Theologie</u> - <i>Begriffsbildung</i> : Analyse von Definitionen - <i>Religiöse Kommunikationsfähigkeit</i> : Argumente prüfen und selbst argumentieren <u>Forschungsmethoden der Theologie</u> - <i>Allgemeine hermeneutische Verfahren</i> : Textanalyse, „Lesen“ von Symbolen <u>Arbeitsmethoden der Lernenden</u> - <i>Lern- und Arbeitstechniken</i> : Arbeitsplanung, Heftgestaltung, Strukturieren - <i>Elementare Gesprächs- und Kooperationstechniken</i> : Präsentation, Diskussion/Debatte - <i>Makromethoden</i> : Gruppenarbeit, Projekt

Halbjahresthema 11/II	Inhaltliche Dimensionen	Obligatorische Inhalte	Inhaltliche Schwerpunkte	Obligatorische Methoden
<p>Fängt der Glaube da an, wo das Wissen aufhört? – Zum Verhältnis von Theologie und Naturwissenschaften</p>	<p>Die christliche Antwort auf die Gottesfrage</p>	<p>Wege des Redens von Gott/biblisches Sprechen von Gott</p> <p>Glaube und Wissen/Religionskritik</p> <p>Handeln aus dem Glauben</p>	<p>- Theologie - eine Wissenschaft? – Gegenstände und Methoden von Naturwissenschaft und Theologie</p> <p>- Theologie als Hermeneutik; die historisch-kritische Methode</p> <p>- Entstehung und Eigenart biblischer Texte (bes. der Schöpfungstexte)</p> <p>- Die Bibel – Gotteswort oder Menschenwort?</p> <p>- Gottesglaube und Naturwissenschaften – ein unüberwindlicher Gegensatz? Grenzüberschreitungen in Naturwissenschaft und Theologie</p> <p>- Vom Nebeneinander zum Miteinander: gemeinsame Schritte ethischer Urteilsfindung</p>	<p><u>Sprache der Religion und der Theologie</u></p> <p>- <i>Begriffsbildung</i>: Analyse von Definitionen</p> <p>- <i>Religiöse Kommunikationsfähigkeit</i>: Argumente prüfen und selbst argumentieren</p> <p><u>Forschungsmethoden der Theologie</u></p> <p>- <i>Allgemeine hermeneutische Verfahren</i>: Unterscheidung von empirischen und hermeneutischen Methoden, Kenntnis der Eigenart biblischer Texte</p> <p><u>Arbeitsmethoden der Lernenden</u></p> <p>- <i>Lern- und Arbeitstechniken</i>: Textanalyse</p> <p>- <i>Elementare Gesprächs- und Kooperationstechniken</i>: Diskussion/Debatte, freies Reden</p>

Halbjahresthema 12/I	Inhaltliche Dimensionen	Obligatorische Inhalte	Inhaltliche Schwerpunkte	Obligatorische Methoden
<p>Was bedeutet Jesus Christus für die Menschen ?</p>	<p>Die christliche Antwort auf die Gottesfrage</p> <p><i>Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi</i></p> <p>Die Sinngebung menschlichen Daseins und Handelns aus christlicher Motivation</p>	<p>Wege des Redens von Gott/biblisches Sprechen von Gott</p> <p>Praxis des Glaubens/Spiritualität</p> <p><i>Reich-Gottes-Verkündigung Jesu</i></p> <p><i>Tod und Auferstehung Jesu</i></p> <p><i>Heilsbedeutung Jesu Christi</i></p> <p><i>Ursprung der Kirche</i></p> <p>Grundbegriffe, Modelle und Charakteristika christlicher Ethik</p> <p>Handeln aus dem Glauben</p>	<p>- Jesusbilder in der bildenden Kunst/im Film</p> <p>- Der historische Jesus und der kerygmatische Christus</p> <p>- Die Entstehung der Evangelien (synoptische Frage, Zweiquellen-Theorie) (- Lektüre eines Evangeliums)</p> <p>- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu: Gleichnisse und Bergpredigt</p> <p>- Die Wunder Jesu als Zeichen der anbrechenden Gottesherrschaft</p> <p>- Deutungen des Todes Jesu: neutestamentliche Texte im synoptischen Vergleich</p> <p>- Deutungen der Auferstehung Jesu: Erzählungen vom leeren Grab und Erscheinungsgeschichten</p>	<p><u>Sprache der Religion und der Theologie</u></p> <p>- <i>Innere Sehfähigkeit:</i> Bilder, Symbole und Gleichnisse in Bibel, Literatur und Kunst (Film)</p> <p>- <i>Begriffsbildung:</i> fachsprachliche Ausdrücke, wie z. B. „Kerygma“, „Synopse“ etc</p> <p><u>Forschungsmethoden der Theologie</u></p> <p>- <i>Methoden der Schriftauslegung: Methoden der Gleichnisauslegung, Kenntnis der historisch-kritischen Methode, Kenntnis und Anwendung der Strukturanalyse</i></p> <p><u>Arbeitsmethoden der Lernenden</u></p> <p>- <i>Elementare Gesprächs- und Kooperationstechniken:</i> Fragetechniken, Gesprächsführung</p>

Halbjahresthema 12/II	Inhaltliche Dimensionen	Obligatorische Inhalte	Inhaltliche Schwerpunkte	Obligatorische Methoden
<p>Wohin geht die Welt? – Zukunftsentwürfe und christliche Hoffnung</p>	<p><i>Das Welt- und Geschichtsverständnis aus christlicher Hoffnung</i></p> <p>Die Sinngebung menschlichen Daseins und Handelns aus christlicher Motivation</p>	<p><i>Eschatologische Verheißung und Erfüllung</i></p> <p>Mensch-Sein in heilsgeschichtlicher Sicht</p>	<p>- Zukunftsplanung in Wissenschaft und Politik (Planung, Prognose, Utopie)</p> <p>- Utopische Gesellschaftsentwürfe in der Geschichte (Platon, Augustinus, T. Morus ...)</p> <p>- Auftrag und Botschaft der biblischen Propheten (Fürsprecher der Armen, Kritiker der Mächtigen, Streiter gegen den Götzendienst, Künder des drohenden Gerichts/des kommenden Heils)</p> <p>- Futurologie, Utopie, Eschatologie</p> <p><i>- Christliche Hoffnung auf Vollendung der Welt: Apokalyptisches Denken als Ausdruck von Zukunftsangst und Zukunftshoffnung zur Zeit Jesu und in der Gegenwart</i></p>	<p><u>Sprache der Religion und der Theologie</u></p> <p>- <i>Begriffsbildung</i>: Analyse von Definitionen</p> <p>- <i>Religiöse Kommunikationsfähigkeit</i>: Argumente prüfen und selbst argumentieren</p> <p><u>Forschungsmethoden der Theologie</u></p> <p>- <i>Allgemeine hermeneutische Verfahren</i>: Bildanalyse (Darstellung von Propheten); Kenntnis/Analyse prophetischer Literatur</p> <p><u>Arbeitsmethoden der Lernenden</u></p> <p>- <i>Elementare Gesprächs- und Kooperationstechniken</i>: Präsentationsformen</p> <p>- <i>Makromethoden</i>: Schülerreferat (utopische Gesellschaftsentwürfe)</p>

Halbjahresthema 13/I	Inhaltliche Dimensionen	Obligatorische Inhalte	Inhaltliche Schwerpunkte	Obligatorische Methoden
<p>Ist Gott nur Einbildung? – Wie kann angemessen von Gott geredet und an Gott geglaubt werden?</p>	<p>Die christliche Antwort auf die Gottesfrage</p> <p>Die Sinngebung menschlichen Daseins und Handelns aus christlicher Motivation</p>	<p>Wege des Redens von Gott/biblisches Sprechen von Gott</p> <p>Glaube und Wissen/Religionskritik</p> <p>Praxis des Glaubens/Spiritualität</p> <p>Mensch-Sein in heilsgeschichtlicher Sicht</p> <p>Grundbegriffe, Modelle und Charakteristika christlicher Ethik</p> <p>Handeln aus dem Glauben</p>	<p>- Gottesbilder: spontane Assoziationen/Kinderbilder</p> <p>- Faktoren, die das persönliche Gottesbild beeinflussen</p> <p>- Unzulänglichkeit von Gottesbildern – Sinn und Notwendigkeit von Gottesbildern</p> <p>- Biblische Gottesbilder: Gott ist Schöpfer (Gen 2; Ps 104); Gott ist Gegenüber des Menschen (Gen 1, 26 ff; Gen 12, 1-9); die Gottesbilder der Exoduserzählung: Gott gibt seinen Namen bekannt: JHWH (Ex 3, 1-17); Gott ist Retter und Herr der Geschichte (Ex 13,17-14,31); Gott stellt Forderungen an die Menschen, Er ist ethische Instanz und Richter (Ex 20, 1-21); Gott schließt einen Bund mit den Menschen (Ex 24, 1-18); Gott ist absolut heilig und unverfügbar (Ex 33, 12-23)</p> <p>- Die „klassischen“ Gottesbeweise</p> <p>- Religionskritische Erklärungen der Rede von Gott: Feuerbachs (Marx' und Freuds) religionskritische Erklärung der Rede von Gott</p> <p>- „Argumente gegen Gott?“ – Die Theodizeefrage: Auszüge aus dem Buch Hiob und ausgewählte theologische Reflexionen zu dem im Leid solidarischen Gott</p>	<p><u>Sprache der Religion und der Theologie</u></p> <p>- <i>Innere Sehfähigkeit:</i> biblisches Sprechen in Bildern und Gleichnissen</p> <p>- <i>Religiöse Kommunikationsfähigkeit:</i> Argumente prüfen und selbst argumentieren, religiöse Erfahrungen ausdrücken</p> <p><u>Forschungsmethoden der Theologie</u></p> <p>- <i>Allgemeine hermeneutische Verfahren:</i> Erschließung biblischer Texte</p> <p><u>Arbeitsmethoden der Lernenden</u></p> <p>- <i>Elementare Gesprächs- und Kooperationstechniken:</i> Diskussion/Debatte, freies Reden, Gesprächsführung</p> <p>- <i>Makromethoden:</i> Gruppenarbeit, Schülerreferat (Religionskritik von Marx und Freud)</p>

Thema für katholische Religion in 13/II

Halbjahresthema 13/II	Inhaltliche Dimensionen	Obligatorische Inhalte	Inhaltliche Schwerpunkte	Obligatorische Methoden
<p>Soll jeder nach seiner Fassung selig werden? – Die Kirche im Dialog mit anderen Religionen</p>	<p><i>Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt</i></p> <p>Die Sinngebung menschlichen Daseins und Handelns aus christlicher Motivation</p>	<p><i>Auftrag der Kirche</i></p> <p><i>Wirklichkeit der Kirche</i></p> <p>Menschsein in heilsgeschichtlicher Sicht</p> <p>Handeln aus dem Glauben</p>	<p><i>Kirchliches Selbstverständnis im II. Vatikanum: ‘Das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen’ – Die Erklärung ‘Nostra aetate’:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirchliche Zeitgeschichte: Das II. Vatikanum: ‘ecclesia semper reformanda’ - Judentum, Wurzel des Christentums - Kirchlich vermittelter Antijudaismus – schon im NT? - Kirchliches Handeln angesichts der Shoa - Christlich-jüdischer Dialog heute - Kirche im Dialog mit nichtchristlichen Religionen - Projekt Weltethos - Das Christentum als einer unter mehreren Heilswegen? Zum Problem der (exklusivistischen, inklusivistischen und) pluralistischen Religionstheologie <p><i>Gerechtigkeit als Herausforderung für das Handeln der Kirche in der Gegenwart</i></p>	<p><u>Sprache der Religion und der Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Begriffsbildung:</i> Analyse von Definitionen - <i>Religiöse Kommunikationsfähigkeit:</i> Argumente prüfen und selbst argumentieren <p><u>Forschungsmethoden der Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>allgemeine hermeneutische Verfahren:</i> Hermeneutik von Konzilstexten <p><u>Arbeitsmethoden der Lernenden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Lern- und Arbeitstechniken:</i> Textanalyse und Textinterpretation - <i>Elementare Gesprächs- und Kooperationstechniken:</i> Diskussion/Debatte, freies Reden, Gesprächsführung

Thema für evangelische Religion in 13/II

Halbjahresthema 13/II	Theologisches Themenfeld	Sequentialität	Weitere Bezüge zur Obligatorik	Hilfreiche Texte und Materialien
Kirche und Politik - Frage nach der politische Verantwortung der Kirche	(3) Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt	Kirchliche Reaktionen auf krisenhafte Herausforderungen: „Die Barmer Theologische Erklärung“	<ul style="list-style-type: none"> - Religions- u. Kirchenpolitik während der Weimarer Republik und nach 1933 - Theologie und Kirchenpolitik der ‚Deutschen Christen‘ - Gründung des ‚Pfarrernotbundes‘ - Entstehung der ‚Bekennenden Kirche‘ - Aufbau und Gliederung der ‚Barmer Theologischen Erklärung‘ - Aktualität und Bekenntnischarakter der ‚Barmer Theologischen Erklärung‘ 	<p><u>Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wolf, Ernst, Barmen - Kirche zwischen Versuchung und Gnade. München 1970² - Burgsmüller, A./Weth, R. (Hrsg.), Die Barmer Theologische Erklärung: Einführung und Dokumentation. Neukirchen-Vluyn 1983 - Huber, Wolfgang, Protestantismus und Protest: Zum Verhältnis von Ethik und Politik, Reinbeck 1987 <p><u>Unterrichtsmaterialien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -EKD (Hrsg.); Theologische Erklärung zur gegenwärtigen Lage der Deutschen Ev. Kirche - Röhm, E./Thirfelder, J. (Hrsg.), Ev. Kirche zwischen Kreuz und Hakenkreuz, Stuttgart 1983 - Fabricius, Volker, Kirche im Nationalsozialismus – Zwischen Widerstand und Loyalität. In: Arbeitsmaterial Religion SII, Frankf./Main - Wind, Renate, Dem Rad in die Speichen fallen, Weinheim/ Basel 1990 (Ganzschrift)